

## Kundmachungen

### Flächen- widmungspläne

keine

### Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

### Ansuchen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/26740/2001/012

Salzburg, 3. April 2001

**Betrifft:**

**GSWB Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H., SSW Salzburger Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungswirtschafts-Ges.m.b.H., Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 zur Errichtung eines Parkdecks auf Gst. 650/1 KG Aigen I, Liegenschaft an der Aigner Straße;**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 44/1998 idF LGBl.Nr. 77/1999, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 12, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

**Antragsteller:**

GSWB Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H., SSW Salzburger Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungswirtschafts-Ges.m.b.H.,

**Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):**

Errichtung eines Parkdecks auf Gst. 650/1 KG Aigen I, Liegenschaft an der Aigner Straße.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes,

die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/27394/2001/004

Salzburg, 4. April 2001

**Betrifft:**

**Hintringer Ing. Alois, Hintringer Elfriede, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 für den Umbau und die Unterkellerung des Schauraumes der Gärtnerei Zmugg auf Gst. 51/2 KG Leopoldskron und 311/8 KG Morzg, Liegenschaft Kobergerweg 1;**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 44/1998 idF LGBl.Nr. 77/1999, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 12, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

**Antragsteller:**

Hintringer Ing. Alois und Hintringer Elfriede

**Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):**

Umbau und die Unterkellerung des Schauraumes der Gärtnerei Zmugg auf Gst. 51/2 KG Leopoldskron und 311/8 KG Morzg, Liegenschaft Kobergerweg 1;

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:

SR Dr. Herbert Lechner  
Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/34507/2000/019

Salzburg, 6. April 2001

**Betrifft:**

**Winkler Felix, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 zur Errichtung einer Tankstellenanlage mit Tankstellengebäude, Waschhalle und Technikraum auf Gst. 632/3 und 632/1, je KG Aigen I, Liegenschaft an der Aignerstraße.**

**Kundmachung**

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 44/1998 idF LGBl.Nr. 77/1999, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr.16, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

**Antragsteller:**

Winkler Felix

**Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):**

Errichtung einer Tankstellenanlage mit Tankstellengebäude, Waschhalle und Technikraum auf Gst. 632/3 und 632/1, je KG Aigen I, Liegenschaft an der Aignerstraße

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen.

Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner



**STADT : SALZBURG** Magistrat

Frauenbüro

Montag bis Donnerstag,

7.30 bis 16.00 Uhr,

Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 8072-2043

Erteilte Bewilligung

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg

Zahl: 9/00/28234/2001/001

Salzburg, 2. April 2001

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Lehen-Mitte 1/G1/N1“ - 1. Änderung hier: öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich der GP 2405, KG Lieferung II und GP 4/38, 4/31, KG Maxglan (Rechte Glanzel/Fasaneriestraße)**

**Kundmachung**

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Grundstufe „Lehen-Mitte/G1/N1“ 1. Änderung durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 17.4.2001 bis einschließlich 15.5.2001 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Schwarzerstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Johann Padutsch

Beschlüsse und Bausperren

keine

## Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

keine

## Sonstiges

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/04/22109/2000/035

Salzburg, 9. April 2001

**Betrifft:**  
**Volkszählung 2001; Zählorgane**

### Kundmachung

Gemäß § 5 Abs. 5 Volkszählungsgesetz 1980, BGBl. Nr. 199/1980 i. d. F. BGBl. I Nr. 28/2001 wird kundgemacht, dass die Stadtgemeinde Salzburg für die Durchführung der Erhebungen anlässlich der Volkszählung 2001 Zählorgane einsetzt.

Die Zählorgane haben die Drucksorten an die zur Auskunft Verpflichteten weiterzuleiten, nach Ausfüllung einzusammeln und die ausgefüllten Drucksorten an Ort und Stelle auf Vollständigkeit zu überprüfen. Die zur Abgabe verpflichteten Personen können die ausgefüllten Drucksorten gegen Empfangsbestätigung auch unmittelbar beim Magistrat Salzburg (Abgabestelle im Volkszählungsbüro: Rainerstraße 27) abgeben; in diesem Fall sind die Empfangsbestätigungen dem Zählorgan anstelle der Erhebungspapiere zu übergeben.

Als letzter Übergabetermin der ausgefüllten Drucksorten an die Zählorgane bzw. an die Abgabestelle des Magistrates wird der 26. Mai 2001 festgesetzt. Die Zählorgane haben die Ihnen übergebenen und geprüften Drucksorten bis 31. Mai 2001 bei der Abgabestelle des Magistrates Salzburg abzugeben.

Der Bürgermeister:  
Dr. Heinz Schaden

STADT:LEBEN  
Veranstaltungskalender  
8072-2357

Magistrat Salzburg  
Zahl: 8/01/20381/2001/4

Salzburg, 26. März 2001

**Betrifft:**  
**Steuerterminkalender Mai 2001**

### Städtische Steuern und Abgaben im Mai 2001

15. Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag gem. Sbg. Fremdenverkehrsgesetz für März 2001
- Kommunalsteuer für April 2001
- Grundsteuer, Abfallwirtschafts- u. Kanalbenutzungsgebühr für 2. Quartal 2001

Für den Bürgermeister:  
R.Gruber



## STADT : SALZBURG Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

### Jahrgang 52, Folge 7/2001

17. April 2001

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Redakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255, Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz Werbeagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 10), ISDN: 840110-80, Email: [office@sinz.at](mailto:office@sinz.at). Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.



### STADT : SALZBURG Magistrat

Bau- und Anlagenbehörde  
Montag bis Donnerstag,  
7.30 bis 16.00 Uhr,  
Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 8072-3330

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/04/30545/1998/007

Salzburg, 13. März 2001

**Betrifft:**

**Söllheimerbachweg, Ausbaubeschluß gemäß § 29 Abs. 2 des Salzburger Landesstraßengesetzes 1972, Landesgesetzblatt 119/1972**

**Kundmachung**

Der Stadtssenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 26.2.2001 beschlossen:

1. Der im Auftrag des Stadtssenates (vom 10.10.1983, Vorlage im Bauausschuss) vom Bau- u. Liegenschaftsausschuss am 21.12.1983 gefasste Ausbaubeschluss Zahl: I-404 gem. § 29 Abs. 2 des Salzburger Landesstraßengesetz 1972, LGBl. 119/1972 im Bereich vom Schleiferbachweg entlang des nördlichen Söllheimer Bachufers bis zum Seitenbachweg (an der Südgrenze der Gst. Nr. 2397/1, 2390/4, 2247/1, 2188 alle KG Hallwang II) im Lageplan ON 2 (der Mag.Abt. 6/04, M 1:1000 vom 22.11.200) gelb dargestellt als alte Trasse wird aufgehoben.
2. Gemäß § 29 Abs. 2 des Salzburger Landesstraßengesetz 1972, LGBl. 119/1972, wird der Ausbau des Weges entlang dem Söllheimerbach zwischen dem Schleiferbachweg und dem Seitenbachweg (auf den Gst.Nr. 2397/10, 2397/1, 2907/2 alle KG Hallwang II), im Lageplan ON 2 (der Mag.Abt. 6/04, M 1:1000 vom 22.11.200) rot dargestellt als neue Trasse beschlossen.
3. Gemäß § 29 Abs. 2 leg. cit. wird dieser Weg als Gemeindefußstraße I. Klasse bestimmt.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Mag. Abt. 6/04 – Straßen- und Brückenamt, A-5020 Salzburg, Faberstr. 11, 4. Stock, Zimmer Nr. D 51).

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber



**STADT : SALZBURG** Magistrat

Amt für Statistik  
Montag bis Donnerstag,  
7.30 bis 16.00 Uhr  
Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 8072 - 2091

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27070/01/1

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt zur Pflegerstraße (Gst. 247/1 KG Leopoldskron), von der Pflegerstraße nach Norden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

**Verordnung**

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. Dezember 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 2/2001, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8** bestimmt worden, dass im Bereich der Zufahrt zur Pflegerstraße (Gst. 247/1 KG Leopoldskron), von der Pflegerstraße in nördlicher Richtung entlang der östlichen Grundgrenze des Gst. 247/1 KG Leopoldskron (Zufahrt zu Liegenschaften Pflegerstraße ON 17, ON 19, ON 21 und ON 23) bis in den Bereich des Gst. 247/5 KG Leopoldskron, ab 1. August 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 20. November 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27070/01/2

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt (Gst. 228/1 und 229/2 beide KG Leopoldskron) zu den Liegenschaften Pflegerstraße ON 55 und ON 57, von der Pflegerstraße nach Norden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

**Verordnung**

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. Dezember 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 2/2001, Seite 5

und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 9** bestimmt worden, dass im Bereich der Zufahrt (Gst. 228/1 und 229/2 beide KG Leopoldskron) zu den Liegenschaften Pfliegerstraße ON 55 und ON 57, von der Pfliegerstraße in nördlicher Richtung zwischen den Objekten ON 55 und ON 57 verlaufend bis in den Bereich des Gst. 229/1 KG Leopoldskron, ab 1. August 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 20. November 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27070/01/3

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich des Gst. 404/1 KG Morzg (Bereich Liegenschaften Heinrich-Meder-Weg ON 23 und ON 25); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. Dezember 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 2/2001, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 10** bestimmt worden, dass im Bereich des Gst. 404/1 KG Morzg, abzweigend vom Hauptkanal in östlicher Richtung den Almkanal querend bis zum Heinrich-Meder-Weg, dann in nördlicher Richtung dem Heinrich-Meder-Weg folgend bis in den Bereich der Liegenschaft Sternhofweg ON 23 (Gst. 441/1 KG Morzg), ab 1. August 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkana-

les" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 24. Oktober 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27070/01/4

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales in der Stephan-Ludwig-Roth-Straße, vom Almkanal nach Osten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. Dezember 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 2/2001, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 11** bestimmt worden, dass im Bereich der Stephan-Ludwig-Roth-Straße, vom Almkanal in östlicher Richtung die Berchtesgadner Straße querend bis auf Grundstück Berchtesgadner Straße ON 201 (Gst. 428/2 KG Morzg), ab 1. August 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 5. Oktober 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

INFO-Z  
Ihr direkter Draht  
8072-2501

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27070/01/5

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich des Gst. 439/5 KG Morzg (Bereich Liegenschaft Berchtesgadner Straße ON 200; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung))**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. Dezember 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 2/2001, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 12** bestimmt worden, dass im Bereich des Gst. 439/5 KG Morzg, abzweigend vom Hauptkanal in westlicher Richtung den Heinrich-Meder-Weg und den Almkanal querend bis in den Bereich der Liegenschaft Berchtesgadner Straße ON 200 (Gst. 406/128 KG Morzg), 1. August 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 3. Oktober 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27070/01/6

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der Gst. 2432/2, 2440/3 und 2439/2 KG Stadt Salzburg, Abt. Nonntal; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. Dezember 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 2/2001, Seite 5

und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 15** bestimmt worden, dass im Bereich der Gst. 2432/2, 2440/3 und 2439/2 KG Stadt Salzburg, Abt. Nonntal, abzweigend von dem auf Gst. 2432/2 KG Stadt Salzburg, Abt. Nonntal ca. 45 m südlich der Karl-Höller-Straße und ca. 45 m östlich des Almkanales befindlichen Hauptkanales ca. 55 m in westlicher Richtung mit Querung des Almkanales bis auf Gst. 2440/3 KG Stadt Salzburg, Abt. Nonntal, dann ca. 10 m in südlicher Richtung auf Gst. 2439/2 KG Stadt Salzburg, Abt. Nonntal, ab 1. August 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 3. Oktober 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27079/01/1

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Traunstraße, von der Liegenschaft ON 12 nach Südosten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. September 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 1 lit.a** bestimmt worden, dass im Bereich der Traunstraße, von der Liegenschaft ON 12 (Gst. 618/52 KG Aigen I) in südöstlicher Richtung bis zum unbenannten Weg (Gst. 617/43 KG Aigen I), ab 1. April 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im

Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 9. Mai 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27079/01/2

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Traunstraße, vom unbenannten Weg Gst. 617/43 KG Aigen I nach Südosten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

## Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. September 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 1 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich der Traunstraße, vom unbenannten Weg (Gst. 617/43 KG Aigen I) in südöstlicher Richtung bis zur Gyllenstormstraße, ab 1. April 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 30. August 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Gewerbeamt  
Ihr direkter Draht  
8072-3120

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27079/01/3

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Traunstraße, von der Gyllenstormstraße nach Südosten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

## Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. September 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 1 lit.c** bestimmt worden, dass im Bereich der Traunstraße, von der Gyllenstormstraße in südöstlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 49, 51 und 53 (Gst. 562/1 KG Aigen I), ab 1. April 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 12. Oktober 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27079/01/4

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt Gst. 618/44 und 618/45 KG Aigen I, von der Traunstraße nach Südwesten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

## Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. September 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 3** bestimmt worden, dass im Bereich der Zufahrt (Gst. 618/44 und 618/45 KG Aigen I), von

der Traunstraße in südwestlicher Richtung zur Liegenschaft Traunstraße ON 22A (Gst. 618/42 KG Aigen I), ab 1. April 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 21. August 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27079/01/5

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im unbenannten Weg Gst. 563/41 KG Aigen I, von der Traunstraße nach Nordosten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. September 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 4** bestimmt worden, dass im Bereich des unbenannten Weges (Gst. 563/41 KG Aigen I), von der Traunstraße in nordöstlicher Richtung im Bereich der Liegenschaften Traunstraße ON 39 und Baumbichlstraße ON 22 (Gst. 562/2 und 562/6 KG Aigen I), ab 1. April 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 25. Oktober 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27079/01/6

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Gyllenstormstraße, von der Traunstraße nach Südwesten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. September 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8** bestimmt worden, dass im Bereich der Gyllenstormstraße, von der Traunstraße in südwestlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 1 (Gst. 618/32 KG Aigen I), ab 1. April 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 23. August 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber



**STADT : SALZBURG** Magistrat

Stadtbücherei

**Hauptbücherei**

Mo, Do, Fr: 10 – 18 Uhr, Di und Mi:  
15 - 19 Uhr Tel. 8072-2450

**Kinderbücherei**

Mo bis Fr: 15 – 18 Uhr, Do: 10 – 12 Uhr  
Tel. 8072 – 2491

**Mediathek**

Mo, Do, Fr: 10-18 Uhr, Di, Mi: 15-19 Uhr  
Tel. 8072 - 2155

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27081/01/1

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales auf Gst. 6/4 KG Maxglan (Bereich östlich der westlichen Grundgrenze des Gst. 6/4 KG Maxglan); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 20. Februar 2001, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 5/2001, Seite 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG bestimmt worden, dass vom bestehenden Hauptkanal auf Gst. 6/4 KG Maxglan im Bereich der südwestlichen Grundstücksgrenze der verlängerten nördlichen Objektfront der Objekte General-Keyes-Straße ON 2 und ON 4 ca. 40 m in südöstlicher Richtung parallel zur Grundstücksgrenze verlaufend, ab 15. Oktober 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 7. November 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27085/01/1

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der Gst. 147/1, 917, 148, 149, 152/2 und 151/1, alle KG Morzger (Bereich Liegenschaft Morzger Straße ON 31); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 20. Februar 2001, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 5/2001, Seite 6

und 7, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 15** bestimmt worden, dass im Bereich der Gst. 147/1, 917, 148, 149, 152/2 und 151/1, alle KG Morzger, vom bestehenden Hauptkanal in der Morzger Straße im Bereich der südlichen Grundstücksgrenze des Gst. 147/2 KG Morzger ca. 13 m in südöstlicher Richtung auf Gst. 147/1 KG Morzger, dann ca. 30 m weiter in östlicher Richtung den Bach Gst. 917 KG Morzger querend auf Gst. 148 KG Morzger. Von hier aus verläuft der Hauptkanal ca. 25 m weiter in nördlicher Richtung bis auf Gst. 149 KG Morzger, dann weiter ca. 55m in nordöstlicher Richtung (parallel zur nördlichen Objektfront des Objektes Morzger Straße ON 31) bis auf Gst. 152/2 KG Morzger. Sodann verläuft der Hauptkanal ca. 86 m in südöstlicher Richtung bis auf Gst. 151/1 KG Morzger (Liegenschaft Hellbrunner Allee ON 50), ab 1. Oktober 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 15. November 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/27100/01/1

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Eichstraße (Bereich Liegenschaft Eichstraße ON 9); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 19. Dezember 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 2/2001, Seite 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG bestimmt worden, dass im Bereich der Eichstraße, vom bestehenden Hauptkanal im Bereich der westlichen Objektfront der Liegenschaft Eichstraße ON 12 (Gst. 562/4 KG Gnigl) ca. 20 m in westlicher Richtung, ab 15. November 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen

Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 22. November 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/36947/00/20

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Törringstraße, von der Lieferinger Hauptstraße bis zum Rehleweg; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 18. Jänner 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 5/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8 lit.a** bestimmt worden, dass im Bereich der Törringstraße, von der Lieferinger Hauptstraße bis zum Rehleweg, ab 1. Juli 1999 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 24. August 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Volkszählung  
Ihr direkter Draht  
8072-

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/36947/00/21

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der östlichen Grundgrenze der Liegenschaft Am Grafenhügel ON 3, von der Törringstraße nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 18. Jänner 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 5/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich der östlichen Grundgrenze der Liegenschaft Am Grafenhügel ON 3 (Gst. 1129 KG Lieferung II), von der Törringstraße in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Am Grafenhügel ON 2 (Gst. 1128/1 KG Lieferung II), ab 1. Juli 1999 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 5. September 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/36947/00/22

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Lieferinger Hauptstraße, von der Reischelgasse nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 18. Jänner 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 5/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes

setzes - ALG unter **Punkt 10 lit.a** bestimmt worden, dass im Bereich der Lieferinger Hauptstraße, von der Reischelgasse in südlicher Richtung bis zur Törringstraße, ab 1. Juli 1999 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 29. Juni 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

---

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/36947/00/23

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Lieferinger Hauptstraße, von der Törringstraße nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 18. Jänner 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 5/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 10 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich der Lieferinger Hauptstraße, von der Törringstraße in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Lieferinger Hauptstraße ON 104 (Gst. 1578/2 KG Liefering II), ab 1. Juli 1999 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 19. Juli 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/37171/00/4

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Waldburgergasse, von der Liegenschaft Waldburgergasse ON 53 nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. Oktober 1999, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 21/1999, Seite 12 und 13, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 2 lit.c** bestimmt worden, dass im Bereich der Waldburgergasse, von der Liegenschaft Waldburgergasse ON 53(Gst. 640/67 KG Aigen I) in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Waldburgergasse ON 55 (Gst. 640/58 KG Aigen I), ab 1. Juni 1999 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 8. Februar 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

---

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/37171/00/5

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der Zufahrt Gst. 640/56 KG Aigen I, von der Waldburgergasse nach Westen (Bereich zwischen den Liegenschaften Waldburgergasse ON 30 und ON 36); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. Oktober 1999, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 21/1999, Seite 12 und 13, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 2 lit.d** bestimmt worden, dass

im Bereich der Zufahrt (Gst. 640/56 KG Aigen I), von der Waldburgergasse in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Waldburgergasse ON 34 (Gst. 640/74 KG Aigen I), ab 1. Juni 1999 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 8. Februar 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/37171/00/6

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der Zufahrt Gst. 640/99 KG Aigen I, von der Waldburgergasse nach Osten (Bereich zwischen den Liegenschaften Waldburgergasse ON 23 und ON 31); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. Oktober 1999, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 21/1999, Seite 12 und 13, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 2 lit.e** bestimmt worden, dass im Bereich der Zufahrt (Gst. 640/99 KG Aigen I), von der Waldburgergasse in östlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Waldburgergasse ON 25 (Gst. 640/98 KG Aigen I), ab 1. Juni 1999 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 8. Februar 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/37171/00/7

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der Zufahrt Gst. 640/101 KG Aigen I, von der Waldburgergasse nach Osten (Bereich zwischen den Liegenschaften Waldburgergasse ON 33 und ON 39); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. Oktober 1999, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 21/1999, Seite 12 und 13, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 2 lit.f** bestimmt worden, dass im Bereich der Zufahrt (Gst. 640/101 KG Aigen I), von der Waldburgergasse in östlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Waldburgergasse ON 37 (Gst. 640/105 KG Aigen I), ab 1. Juni 1999 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 8. Februar 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/37171/00/14

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der Zufahrt Gst. 618/55 KG Aigen I, von der Aigner Straße nach Osten (Bereich zwischen den Liegenschaften Aigner Straße 63 und 65); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 5. Oktober 1999, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 21/1999, Seite 12

und 13, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 7 lit.c** bestimmt worden, dass im Bereich der Zufahrt auf Liegenschaft Aigner Straße ON 65 (Gst. 618/55 KG Aigen I), von der Aigner Straße in nordöstlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Aigner Straße ON 65 A, ab 1. Juni 1999 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 28. September 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/37171/00/17

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Aigner Straße, von der Ernst-Grein-Straße in südöstlicher Richtung bis zur Liegenschaft Aigner Straße ON 60; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. Oktober 1999, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 21/1999, Seite 12 und 13, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 7 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich der Aigner Straße, von der Ernst-Grein-Straße in südöstlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Aigner Straße ON 60 (Gst. 695/10 KG Aigen I), ab 1. Juni 1999 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Innerhalb dieses Bereiches ist nun als **zweiter Abschnitt** der Hauptkanal in der Aigner Straße, von der Überfuhrstraße in südlicher Richtung bis zur nördlichen Grundstücksgrenze des unbenannten Weggrundstückes 618/34 KG Aigen I, errichtet worden.

III.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt II genannten

Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 18. September 1999**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/37171/00/18

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Aigner Straße, von der Ernst-Grein-Straße in südöstlicher Richtung bis zur Liegenschaft Aigner Straße ON 60; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 5. Oktober 1999, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 21/1999, Seite 12 und 13, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 7 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich der Aigner Straße, von der Ernst-Grein-Straße in südöstlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Aigner Straße ON 60 (Gst. 695/10 KG Aigen I), ab 1. Juni 1999 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Innerhalb dieses Bereiches ist als **letzter Abschnitt** der Hauptkanal in der Aigner Straße von der nördlichen Grundstücksgrenze des unbenannten Weggrundstückes 618/34 KG Aigen I in südöstlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Aigner Straße ON 60 (Gst. 695/10 KG Aigen I) errichtet worden.

III.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 25. August 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/37171/00/19

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Aigner Straße und Gst. 609/1, 613/15, 611/1 und 611/12 KG Aigen I (Bereich Liegenschaften Aigner Straße 33 bis 33D); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 20. Februar 2001, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 5/2001, Seite 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungs-gesetzes - ALG bestimmt worden, dass abzweigend vom bestehenden Hauptkanal in der Aigner Straße im Bereich der Liegenschaft Aigner Straße ON 35 (Gst. 609/1 KG Aigen I) in nordöstlicher Richtung die Gst. 609/1 und 613/15 KG Aigen I querend bis zur Zufahrt zu den Liegenschaften Aigner Straße ON 33C und ON 33D, dann weiter in der Zufahrt (Gst. 611/1 und 611/12 KG Aigen I) in östlicher Richtung bis zur Bundesbahnstrecke Salzburg - Wörgl, 15. Juni 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 26. September 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber



**STADT : SALZBURG** Magistrat

Frauenbüro

Montag bis Donnerstag,  
7.30 bis 16.00 Uhr,  
Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 8072-2043

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/2

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt Gst. 1666/6 KG Lieferung II, von der Schmiedinger Straße nach Norden (Bereich westlich der Liegenschaft Schmiedinger Straße 17); hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungs-gesetzes - ALG unter **Punkt 1 lit.e** bestimmt worden, dass in der Zufahrt (Gst. 1666/6 KG Lieferung II), von der Schmiedinger Straße in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Münchner Bundesstraße ON 48 (Gst. 1672/2 KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 18. September 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/9

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt (Gst. 2093/4 KG Lieferung II), zur Liegenschaft Hubertusweg ON 22; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5

und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 7 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich der Zufahrt (Gst. 2093/4 KG Lieferung II), zur Liegenschaft ON 22 (Gst. 2093/2 KG Lieferung II), vom Hubertusweg in östlicher Richtung bis in den Bereich des linken Ufers des Glanbaches und im Bereich des linken Ufers des Glanbaches in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 20 (Gst. 2103/2 KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Dieser Hauptkanal ist nunmehr, ausgenommen das letzte ca. 28 m lange Teilstück, errichtet worden.

III.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt II genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 29. Mai 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/12

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Schmiedinger Straße, von der Autobahn in südwestlicher Richtung bis zur Triebenbachstraße; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 1 lit.a** bestimmt worden, dass im Bereich der Schmiedinger Straße, von der Autobahn (A1 - West-Autobahn) in südwestlicher Richtung im Bereich der straßenseitigen Grundgrenze zur Schmiedinger Straße der Gst. 2092 und 2104 alle KG Lieferung II bis zur südlichen Grundgrenze des Gst. 2104, dann

von dort im Straßenbereich bis zur Triebenbachstraße, ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 28. August 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/13

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Schmiedinger Straße, von der Triebenbachstraße in westlicher Richtung bis zum Hubertusweg; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 1 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich der Schmiedinger Straße, von der Triebenbachstraße in westlicher Richtung bis zum Hubertusweg, ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 18. September 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/14

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt zur Liegenschaft Schmiedinger Straße ON 30, von der Schmiedinger Straße nach Osten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 1 lit.d** bestimmt worden, dass im Bereich der Zufahrt von der Schmiedinger Straße in östlicher Richtung zur Liegenschaft Schmiedinger Straße ON 30 (Gst. 2157/3 KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 11. September 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/15

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Preishartweg, von der Münchner Bundesstraße bis zur Lieferinger Hauptstraße; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 3 lit.a** bestimmt worden, dass

im Bereich des Preishartweges, von der Münchner Bundesstraße bis zur Lieferinger Hauptstraße, ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 23. Oktober 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/16

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt entlang des Lieferinger Mühlbaches (auf Gst. 1656/1 und 1656/5 alle KG Lieferung II), vom Preishartweg nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 3 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich der Zufahrt entlang des Lieferinger Mühlbaches (auf Gst. 1656/1 und 1656/5 alle KG Lieferung II), vom Preishartweg in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 4 (Gst. 1656/4 KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 23. Oktober 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/17

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales in der Lieferinger Hauptstraße, vom Preishartweg nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 4 lit.a** bestimmt worden, dass im Bereich der Lieferinger Hauptstraße, vom Preishartweg in südlicher Richtung bis zum Leobacherweg, ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 6. November 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/18

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales in der Lieferinger Hauptstraße, vom Preishartweg nach Norden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 4 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich der Lieferinger Hauptstraße, vom Preishartweg in nördlicher Richtung bis in den Bereich der

Liegenschaft ON 64 (Gst. .160/1 Bfl. KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 25. Oktober 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/19

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der südlichen Grundgrenze der Liegenschaft Lieferinger Hauptstraße ON 43, von der Lieferinger Hauptstraße nach Westen; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 4 lit.c** bestimmt worden, dass im Bereich der südlichen Grundgrenze der Liegenschaft Lieferinger Hauptstraße ON 43 (Gst. 1482/2 KG Lieferung II), von der Lieferinger Hauptstraße in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Lieferinger Hauptstraße ON 43A (Gst. .163/3 Bfl. KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 6. November 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/20

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der nördlichen Grundgrenze der Liegenschaft Lieferinger Hauptstraße ON 37, von der Lieferinger Hauptstraße nach Westen; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 4 lit.d** bestimmt worden, dass im Bereich der nördlichen Grundgrenze der Liegenschaft Lieferinger Hauptstraße ON 37 (Gst. 1446/6 KG Lieferung II), von der Lieferinger Hauptstraße in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Lieferinger Hauptstraße ON 39 (Gst. 1444/8 KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 6. November 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/21

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Leobacherweg, von der Lieferinger Hauptstraße nach Norden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 5 lit.a** bestimmt worden, dass im Bereich des Leobacherweges, von der Lieferinger

Hauptstraße in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 7 (Gst. 1443/1 KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 13. November 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/22

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der östlichen Grundgrenze des Gst. 1443/1 KG Lieferung II zu den Liegenschaften Leobacherweg ON 1 und ON 1A; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 5 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich der östlichen Grundgrenze des Gst. 1443/1 KG Lieferung II zu den Liegenschaften Leobacherweg ON 1 und ON 1A (Gst. 1443/7 und 1443/12 KG Lieferung II), vom Leobacherweg in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Leobacherweg ON 1A (Gst. 1443/12 KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 17. November 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/23

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Triebenbachstraße, von der Schmiedinger Straße nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 6** bestimmt worden, dass im Bereich der Triebenbachstraße, von der Schmiedinger Straße in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Schmiedinger Straße ON 26A (Gst. 2157/4 KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 28. August 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/24

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Karl-Böttinger-Straße, von der Münchner Bundesstraße nach Osten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8 lit.a** bestimmt worden, dass im Bereich der Karl-Böttinger-Straße, von der Münch-

ner Bundesstraße in östlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Karl-Böttinger-Straße ON 39 (Gst. 2194/21 KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 20. Dezember 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/25

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der Liegenschaften Karl-Böttinger-Straße ON 7 bis ON 33; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich der Liegenschaften Karl-Böttinger-Straße ON 7 bis ON 33 (Gst. 2194/5 bis 2194/18 alle KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 4. Dezember 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/26

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt (Gst. 2195/14 KG Lieferung II), von der Karl-Böttinger-Straße nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8 lit.c** bestimmt worden, dass im Bereich der Zufahrt (Gst. 2195/14 KG Lieferung II), von der Karl-Böttinger-Straße in südlicher Richtung bis zur Liegenschaft Karl-Böttinger-Straße ON 22B (Gst. 2195/7 KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 19. Februar 2001**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/27

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im unbenannten Weg Gst. 1648/9 KG Lieferung II, von der Karl-Böttinger-Straße nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 9 lit.a** bestimmt worden, dass im Bereich des unbenannten Weges (Gst. 1648/9 KG

Lieferung II), von der Karl-Böttinger-Straße in südlicher Richtung bis zur Zufahrt Gst. 1648/12 KG Lieferung II) zur Liegenschaft Münchner Bundesstraße ON 30 (Gst. 1648/17 KG Lieferung II), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 7. Februar 2001**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44290/00/28

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt Gst. 1648/12 KG Lieferung II zur Liegenschaft Münchner Bundesstraße ON 30; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 9 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich der Zufahrt (Gst. 1648/12 KG Lieferung II) zur Liegenschaft Münchner Bundesstraße ON 30 (Gst. 1648/17 KG Lieferung II), vom unbenannten Weg (Gst. 1648/9 KG Lieferung II) in nördlicher Richtung, ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 7. Februar 2001**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat

Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/02/44290/00/29

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der Zufahrt Gst. 1648/10 KG Lieferung II zur Liegenschaft Münchner Bundesstraße ON 30A; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 5 und 6, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 9 lit.c** bestimmt worden, dass im Bereich der Zufahrt (Gst. 1648/10 KG Lieferung II) zur Liegenschaft Münchner Bundesstraße ON 30A (Gst. 1648/4 KG Lieferung II), vom unbenannten Weg (Gst. 1648/9 KG Lieferung II) in nördlicher Richtung, ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 7. Februar 2001**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/02/44306/00/6

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Gneiser Straße, von der Morzger Straße nach Nordwesten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 6, 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 5 lit.a** bestimmt worden, dass im Bereich der Gneiser Straße, von der Morzger Straße in nordwestlicher Richtung bis zum Offingerweg, ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 22. August 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/02/44306/00/7

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Montforterweg, von der Gneiser Straße nach Südwesten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 6, 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 6** bestimmt worden, dass im Bereich des Montforterweges, von der Gneiser Straße in südwestlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 6 (Gst. 548/2 KG Morzg), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 20. Juli 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44306/00/8

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Morzger Straße, vom Bliemhofweg nach Norden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 6, 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 1 lit.c** bestimmt worden, dass im Bereich der Morzger Straße, vom Bliemhofweg im Bereich der Liegenschaft ON 73 (Gst. 579/2 KG Morzg) in nördlicher Richtung bis zum unbenannten Weg (Gst. 833/3 KG Morzg) im Bereich der Liegenschaft ON 80 (Gst. 571/2 KG Morzg), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 6. Juni 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44306/00/9

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Gneiser Straße, vom Offingerweg nach Norden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 6, 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 5 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich der Gneiser Straße, vom Offingerweg in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 46 (Gst. 55/2 KG Morzg), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 25. September 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat  
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44306/00/11

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Offingerweg, von der Gneiser Straße nach Nordwesten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 6, 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8 lit.a** bestimmt worden, dass im Bereich des Offingerweges, von der Gneiser Straße in nordwestlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 14 (Gst. 540/5 KG Morzg), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 27. September 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
 Der Stadtrat

Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/02/44306/00/12

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Offingerweg, von der Liegenschaft ON 11 nach Westen; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 6, 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8 lit.b** bestimmt worden, dass im Bereich des Offingerweges, von der Liegenschaft ON 11 (Gst. 541/8 KG Morzg) in westlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 21 (Gst. 542/4 und 542/44 KG Morzg), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 17. Oktober 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/02/44306/00/13

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Offingerweg, von der Liegenschaft ON 14 nach Nordwesten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 6, 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8 lit.c** bestimmt worden, dass

im Bereich des Offingerweges, von der Liegenschaft ON 14 (Gst. 540/5 KG Morzg), in nordwestlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 20 (Gst. 540/11 KG Morzg), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 25. Oktober 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/02/44306/00/14

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt Gst. 540/9 KG Morzg, vom Offingerweg nach Osten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 6, 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8 lit.d** bestimmt worden, dass im Bereich der Zufahrt (Gst. 540/9 KG Morzg), südlich der Liegenschaft Offingerweg ON 18 (Gst. 540/7 KG Morzg) vom Offingerweg in östlicher Richtung, ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschrift anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 15. November 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat

Ing. Dr. Josef Huber  
Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44306/00/15

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales in der Dr.-Sylvester-Straße, vom Offingerweg nach Norden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 6, 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 9** bestimmt worden, dass im Bereich der Dr.-Sylvester-Straße, vom Offingerweg in nördlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft ON 26 (Gst. 552/17 KG Morzg), ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 7. November 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/44306/00/16

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales im Angerweg, vom Offingerweg nach Westen; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 18/2000, Seite 6, 7 und 8, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 10** bestimmt worden, dass im Bereich des Angerweges, vom Offingerweg in westli-

cher Richtung bis in den Bereich des Gst. 541/13 KG Morzg, ab 1. März 2000 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 29. November 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/45625/00/12

Salzburg, 27. März 2001

**Betrifft:**  
**Errichtung eines Hauptkanales im Ainringweg, von der Emanuel-Schikaneder-Straße nach Westen; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

### Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 25. Juli 2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 14/2000, Seite 4 und 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 3 lit.c** bestimmt worden, dass im Bereich des Ainringweges, von der Emanuel-Schikaneder-Straße in westlicher Richtung bis zur Liegenschaft ON 23 (Gst. 149/43 KG Leopoldskron), ab 1. September 1999 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 20. April 2000**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat

Ing. Dr. Josef Huber

## Stellenausschreibung

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/02 – 2001

Salzburg, 11. April 2001

**Betrifft:**  
**Stellenausschreibung**

### Stellenausschreibung

Unter den Bediensteten der Verwendungsgruppe A, (Entlohnungsgruppe a) des Magistrates Salzburg wird die Planstelle des/der

**Amtsleiters/Amtsleiterin  
des Vermessungsamtes (Mag.Abt. 6/06)**

zur Besetzung ausgeschrieben.

Das Aufgabengebiet umfasst die fachliche und personelle Leitung des Amtes, die Führung und Weiterentwicklung der Digitalen Stadtkarte sowie der Gebäudeevidenz und der Grundstücksdatenbank, die Festlegung von Arbeitsschwerpunkten zur Erhaltung und Erörterung des geodatischen Festpunktfeldes sowie für technische Vermessungen und Angelegenheiten der technischen und geographischen Datenverarbeitung.

Bewerber/Bewerberinnen um diese Planstelle müssen das Studium für Vermessungswesen abgeschlossen haben, in der Verwendungsgruppe A (Entlohnungsgruppe a) eingestuft sein und mehrjährige Berufserfahrung im Vermessungswesen aufweisen.

Bewerbungen sind bis 4.5.2001 an das Personalamt zu richten.

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/02 – 2001

Salzburg, 11. April 2001

**Betrifft:**  
**Stellenausschreibung**

### Stellenausschreibung

Unter den Bediensteten der Verwendungsgruppe A, (Entlohnungsgruppe a) des Magistrates Salzburg wird die Planstelle des/der

**Amtsleiters/Amtsleiterin  
des Markt- und Veterinäramtes (Mag.Abt. 1/03)**

zur Besetzung ausgeschrieben.

Das Aufgabengebiet umfasst die fachliche und personelle

Leitung des Amtes, die Organisation und Überwachung der Lebensmitelaufsicht, des Marktwesens und des Veterinärwesens und die Beratung von Betriebsinhabern (Gastronomie, Lebensmittelerzeugung, -handel), Markthändlern, Bauern, Viehtransporteuren u.a.

Bewerber/Bewerberinnen um diese Planstelle müssen das Studium der Veterinärmedizin abgeschlossen haben und in der Verwendungsgruppe A (Entlohnungsgruppe a) eingestuft sein, die Physikatsprüfung abgelegt haben und mehrjährige Berufserfahrung im Veterinärwesen aufweisen.

Bewerbungen sind bis 4.5.2001 an das Personalamt zu richten.

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/02 – 2001

Salzburg, 11. April 2001

**Betrifft:**  
**Stellenausschreibung**

### Stellenausschreibung

Unter den Bediensteten der Verwendungsgruppe A, (Entlohnungsgruppe a) des Magistrates Salzburg wird die Planstelle des/der

**Amtsleiters/Amtsleiterin  
des Archivs und Statistischen Amtes (MD/04)**

zur Besetzung ausgeschrieben.

Das Aufgabengebiet umfasst die fachliche und personelle Leitung des Amtes, die Führung der Zentralregistrarur, des Historischen Archivs, der Dokumentation und der Urkundensammlung der Stadtgemeinde, die Stadtgeschichtsforschung, die Organisation von Ausstellungen, die Durchführung gesetzlicher Statistiken und statistischer Projekte und Publikationstätigkeit.

Bewerber/Bewerberinnen um diese Planstelle müssen das Studium der Geschichte abgeschlossen haben und in der Verwendungsgruppe A (Entlohnungsgruppe a) eingestuft sein.

Bewerbungen sind bis 4.5.2001 an das Personalamt zu richten.



**STADT : SALZBURG** Magistrat

**Bürgerservice**

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 16.00 Uhr,  
Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 8072 2000

# Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/03/24224/2000/016

Salzburg, 6. April 2001

**Betrifft:**  
**Offenes Verfahren (Öffentliche Ausschreibung)**  
**Bauvorhaben: Seniorenheim Itzling – Umbau Haus 1**

### Offenes Verfahren

**Auftraggeber:** Stadtgemeinde Salzburg

**Ausschreibende Dienststelle:**  
Magistratsabteilung 6/03 Hochbauamt,  
Hubert-Sattler-Gasse 5, A-5024 Salzburg,  
Tel.: 0662/8072-2317, Fax: 0662/8072-2075.

**Bauvorhaben: Seniorenheim Itzling: Umbau Haus 1**

Gegenstand der Leistung:	Kosten der Angebotsunterlagen (inkl. 20% UST)	Angebotseröffnung am Tag
Schwarzdecker-Dachdecker und Spenglerarbeiten	ATS 250,--	14.5.2001, 10.00 Uhr
Schlosserarbeiten, konstruktiver Stahlbau und Alu-Glas Fassaden	ATS 250,--	14.5.2001, 10.10 Uhr
Bautischlerarbeiten inkl. Türblätter	ATS 250,--	14.5.2001, 10.20 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend leistungsfähige Firmen, die zur Durchführung dieser Arbeiten berechtigt und nachweislich befähigt sind.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**  
Beginn: Ende Mai 2001  
Gesamtbaufertigstellung: Juli 2002

**Ausschreibungsunterlagen:**  
Die Unterlagen können ab Montag, den 23.4.2001 beim Hochbauamt, Hubert-Sattler-Gasse 5, Eingang 7a, 3. Stock - Sekretariat während der Amtsstunden gegen Nachweis der Einzahlung mittels Erlagschein mit dem Vermerk „Seniorenheim Itzling – Umbau Haus 1“ Vast 2.03300.817000.2“ in Höhe von ATS 250,-- (inkl. 20% UST) behoben werden. Die Zahlung hat entweder auf Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, der Postsparkasse oder auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, der Salzburger

Sparkasse zu erfolgen.  
**Einreichungsfrist der Angebote:**  
spätestens **14. Mai 2001**, 9.00 Uhr

**Einreichungsort:**  
Magistrat Salzburg, Haupt- Ein- und Auslaufstelle,  
Schloß Mirabell, A-5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:**  
3 Monate nach Ablauf der Einreichungsfrist

**Angebotsöffnung:**  
**14. Mai 2001**, ab 10.00 Uhr, Hubert-Sattler-Gasse 5,  
Eingang 7a, 3. Stock -Besprechungszimmer.

Für den Bürgermeister:  
SR Dipl.-Ing. Gerd Müller

Magistrat Salzburg  
Zahl: 10/01/24774/2001/002

Salzburg, 6. April 2001

**Betrifft:**  
**Etrichstrasse 4 / 6 / 8**  
**Baumeister- u. Heizungs/Solarinstallationsarbeiten**

### Offenes Verfahren

**Auftraggeber:** Stadtgemeinde Salzburg

**Ausschreibende Dienststelle:**  
Mag.Abt. 10/01-Amt für Wohnungsverwaltung,  
Rathaus, 5020 Salzburg

**Gegenstand der Ausschreibung:**  
Umfassende Sanierung des Objektes Etrichstrasse 4/6/8  
1. Baumeisterarbeiten  
2. Heizungsinstallation samt Solaranlage

**Ausführungszeitraum:** Sommer / Herbst 2001

**Angebotsunterlagen:**  
Die Ausschreibungsunterlagen können ab Dienstag, den 20. April 2001 bei der Magistratsabteilung 10/01 - Amt für Wohnungsverwaltung, Salzburg, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 86 – Sekretariat Ing. Panholzer, Telefon: 8072/2201, Fax-Nr.: 8072/2089, während der Amtsstunden angefordert oder abgeholt werden.

**Einreichungsfrist der Angebote:**  
4. Mai 2001, bis 10.00 Uhr

**Einreichungsort:**  
Magistrat Salzburg, Haupteinlaufstelle  
Schloß Mirabell, 5020 Salzburg

**Angebotsöffnung:**  
4. Mai 2001, Rathaus, 2.OG,  
kleiner Sitzungssaal, 5020 Salzburg:

- 1. Baumeisterarbeiten 11.00 Uhr
- 2. Heizungsinstallation 11.15 Uhr

Für den Bürgermeister:

SR Dr. Schatzl